

als gs Lehrerin an förderschule

Beitrag von „BffE“ vom 24. Juli 2009 21:51

Zitat

Original von Mia

Mit den Fachrichtungen Lernhilfe und Erziehungshilfe sind die Aussichten am besten. Lernhilfe und Geistigbehindertenpädagogik dürfte auch nicht schlecht sein. Sprachheilpädagogen werden mancherorts auch gesucht. Die restlichen Fachrichtungen sind zwar nicht direkt überlaufen, aber da es da auch relativ wenige Schulformen mit diesen speziellen Schwerpunkten gibt, ist es natürlich ein bisschen schwieriger reinzukommen. Aber vielleicht auch nicht schwerer als im Grundschulbereich eine Stelle zu bekommen.

Glaube nicht, dass das Ref selber an einer Förderschule einfacher ist, nur ist die Konkurrenz nicht so immens groß wie im Grundschulbereich. Daher fand ich die Atmosphäre unter Sonderpädagogen auch immer deutlich entspannter.

Problematisch fand ich im Ref, dass zwei von meinen drei Ausbildern leider keine Ahnung von Sonderpädagogik hatten (eine Grundschul- und eine Realschullehrerin). Das führte dazu, dass sie dann immer völlig abstruse Vorstellungen und Erwartungen hatten, die überhaupt nicht zu erfüllen waren.

Aber das sind natürlich nur meine ganz persönlichen Erfahrungen. Das kann logischerweise auch viel besser laufen.

Viele Grüße

Mia

Zumindest in Bayern war es einmal so, dass die Sonderpädagogen aufgrund der besseren Berufsaussichten lockerer waren - mittlerweile ist das bei uns nicht sehr viel anders. Allerdings ist von einem GS-Studium momentan dringend abzuraten, nur jeder 2. wird da momentan eingestellt. Außerdem muss ich leider bestätigen, dass man KB und GB in keinem Fall in Bayern studieren sollte - will man einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, dann zählt leider nur noch V oder LB.

Du kannst zwar auch KB oder GB studieren, wirst dann später auch einen Job bekommen, denn es gibt im allgemeinen zu wenig Sonderschullehrer in Bayern - aber eben wohl nur an V- oder LB-Schulen - mit befristeten Jahresverträgen und ohne Aussicht auf Verbeamtung. Um einen kleinen Überblick zu geben, hier die Einstellungsnoten für das Schuljahr 2009/2010 in Bayern:
<http://www.sopaed.net/2009/07/einstellungsnoten-2009/>

GS-Lehrerinnen sieht man auch sehr häufig an Förderschulen, vor allem an den L-Schulen - die Regierung bedient sich munter auf der langen Warteliste und stopft so die Lücken - auch nett, denn GS-Lehrerinnen verdienen auch weniger als Sonderschullehrer...Der Job ist je nachdem wo du hinkommst hart - vor allem in sozialen Brennpunkten sehr hart...

Im übrigen rate ich aber generell vom Sonderpädagogikstudium ab - zumindest in Bayern. Die Arbeitsbedingungen sind an sehr vielen Schulen mittlerweile einfach sehr schlecht, die Klassen bundesweit am größten, die Einstellungspraxis der Regierung absurd - sprich es macht als motivierter Junglehrer momentan keinen Spaß. Ich spreche aus Erfahrung...